

tonnengewölbt mit einspringenden Stichkappen, in das Untergeschoß des Geierturmes führend, der die Kommunikation zur Hasenbastei vermittelt). Über dem Bogen eingemauertes Wappenrelief mit Inschrift: *Max Gand. ex Com. de Khuenburg A. et P. S. s. s. A. L. N. G. etc. perfecit 1669* (Fig. 116). Darüber zwei gekuppelte Breitenfenster und abermals darüber zwei gerahmte breitovale Nischen. Am Ostende wird dieses Gebäude vom Geier-

Fig. 116.



Fig. 115 Hohensalzburg, Wappen des Erzbischofs Guidobald Thun am Magazin (S. 87)



Fig. 116 Hohensalzburg, Wappen des Erzbischofs Max Gandolph Kuenburg (S. 89)



Fig. 117 Hohensalzburg, Geierturm, Blick von der Schloßbastei (S. 90)